

DAMENPULLOVER MIT RÜCKENTEILSCHLITZEN



DAMENPULLOVER MIT RÜCKENTEILSCHLITZEN

Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 500 – 550) g** Graubeige (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang, je 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5 und 7; 1 Kokosknopf mit Hirschmotiv von Union Knopf, Art. 451023, 30 mm ø, Fb. 18 beige/braun.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder außer den Schlitzrändern mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Schlitzränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Maschenprobe: 15 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 8 gestrickt = 10 x 10 cm.

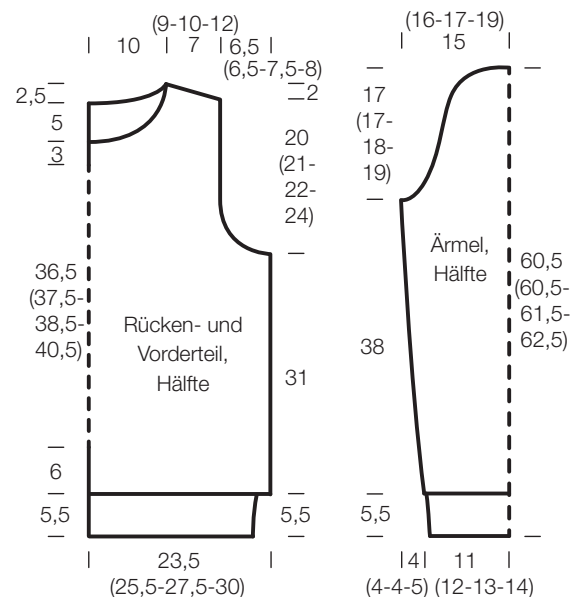
Rückenteil: Für den Schlitz zunächst in 2 Teilen str. Für die re Rückenteilhälfte 31 (35 – 39 – 43) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 (4 – 3 – 3) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 36 (39 – 42 – 46) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 6 cm = 14 R ab Bundende die M stilllegen. Nun die li Rückenteilhälfte bis hierhin gegengleich str. Dann alle M zus. auf 1 Nd. nehmen und im Zus.-hang über alle M weiterarb. = 72 (78 – 84 – 92) M. Nach 31 cm = 72 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M, 3(3–4–5)x je 1 M abk. = 52 (58 – 62 – 68) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 11,5 (12,5 – 13,5 – 15,5) cm = 26 (28 – 32 – 36) R Armausschnitthöhe die Arbeit für den oberen Schlitz wieder in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt über je 26 (29 – 31 – 34) M weiterstr. In 8 cm = 18 R Schlitzhöhe am inneren Rand für den Halsausschnitt 12 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Gleichzeitig mit der 2. Ausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulter 6 (7 – 8 – 10) M abk., dann in der 2. R noch 1x 5 (7 – 8 – 9) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Ohne Schlitze gleich zus.-hängend str. Dafür 62 (70 – 78 – 86) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 (8 – 6 – 6) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 72 (78 – 84 – 92) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Nach 31 cm = 72 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M, 3(3–4–5)x je 1 M abk. = 52 (58 – 62 – 68) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 14,5 (15,5 – 16,5 – 18,5) cm = 34 (36 – 38 – 44) R Armausschnitthöhe die mittleren 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrä-

gen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (34 – 38 – 42) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 (4 – 3 – 2) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 36 (38 – 41 – 44) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (11. – 11. – 9.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. (12. – 12. – 10.) R noch 5(5–5–7)x je 1 M zun. = 48 (50 – 53 – 60) M. Nach 38 cm = 88 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 2(2–3–4)x je 1 M, in jeder 4. R 7x je 1 M und wieder in jeder 2. R 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 14 (16 – 17 – 22) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Häkeln. Nr. 7 und dreifachem Faden jeweils entlang der Schlitzränder [ohne Bund] des Rückenteils oben und unten und über die Mitte 1 R Kettm aufhäkeln, dabei läuft der Faden auf der Rückseite des Teils. Die M greifen jeweils über 4 gestrickte R. Beim Häkeln darauf achten, dass die Ränder und das Teil nicht zus.-gezogen oder gedehnt werden. Nähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 4,5 den Halsausschnitt mit 2 R fe M aus je 68 fe M überhäkeln, dabei am li Schlitzrand am Ende der 2. R noch 4 Luftm für den Übertritt dazu anschlagen = insgesamt 72 M. Dann mit der Rundnd. Nr. 7 aus jeder Luftm und fe M 1 M auffassen = 72 M. Für die Blende Rippen in R str., dabei in 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der 3. R [= Rück-R] für das Knopfloch vor den letzten 5 M 1 U aufnehmen, die 2 folg. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. In der folg. R den U li verschränkt str. In 3,5 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Die Schmalseite des Übertritts und die 4 dazu angeschlagenen Luftm noch mit 1 R fe M überhäkeln, dabei über den Ecken keine M zun. So werden die Ecken automatisch rund. Ärmel einsetzen. Knopf entsprechend auf dem re Blendenrand annähen.



DAMENPULLOVER MIT RÜCKENTEILSCHLITZEN

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abh.** = abheben · **abn.** = abnehmen · **Art.** = Artikel · **beids.** = beidseitig · **Dstb** = Doppelstäbchen
Ø = Durchmesser · **Fb.** = Farbe · **fe M** = feste Masche/n · **Fe-M-Rd** = Feste-Maschen-Runde · **folg.** = folgende/n · **Häkelnd.** = Häkelnadel/n
Kettm = Kettmasche/n · **Krebsm** = Krebsmasche/n · **LL** = Lauflänge · **lt.** = laut · **li** = links/linke · **Luftm** = Luftmasche/n · **M** = Masche/n
mittl. = mittlere/n · **MS** = Mustersatz/Mustersätze · **Nd.** = Nadel/n · **Rand-M** = Randmasche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **re** = rechts/rechte
Stb = Stäbchen · **str.** = stricken · **Stricknd.** = Stricknadel/n · **U** = Umschlag · **wdh.** = wiederholen · **zun.** = zunehmen · **zus.** = zusammen
Zus.-hang = Zusammenhang · **zus.-str.** = zusammenstricken · **zus.-ziehen.** = zusammenziehen